

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Construction+

ELASTISCHER 1-K DICHTSTOFF FÜR BEWEGUNGSFUGEN



BESCHREIBUNG

Sikaflex® Construction+ ist ein 1-komponentiger, feuchtigkeithärtender, elastischer Fugendichtstoff.

ANWENDUNG

Sikaflex® Construction+ wird verwendet für Anschluss- und Bewegungsfugen von Betonbauteilen im Hochbau. Durch die matte, strukturierte Oberfläche des Dichtstoffs kann ein unscheinbares Aussehen der Fuge im Beton erreicht werden.

VORTEILE

- sehr gute Witterungsbeständigkeit
- zulässige Gesamtverformung ± 35 (gem. ASTM C 719)
- blasenfreie Aushärtung
- gute Verarbeitbarkeit
- gute Haftung auf vielen Untergründen
- lösemittelfrei
- sehr emissionsarm - erfüllt EMICODE EC 1^{PLUS} R

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS} R
- LEED® EQc 4.1
- SCAQMD, Rule 1168
- BAAQMD, Reg. 8, Rule 51

PRÜFZEUGNISSE

- EN 15651-1 F EXT-INT CC 25 HM
- ISO 11600 F 25 HM
- ASTM C 920 class 35

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	<i>i</i> -Cure® Technologie Polyurethan
Lieferform	600 ml Schlauchbeutel, 20 Beutel im Karton 300ml Kartusche, 12 Kartuschen im Karton
Farbe	strukturiert & matt betongrau, weiß
Haltbarkeit	15 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Kühle und trockene Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C.
Dichte	~1,45 kg/L (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~28 (nach 28 Tagen)	(ISO 868)
Sekantenmodul	~0,45 N/mm ² bei 100 % Dehnung (+23°C) ~1,10 N/mm ² bei 100 % Dehnung (-20°C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~800 %	(ISO 37)
Rückstellvermögen	~90 %	(ISO 7389)
Weiterreißwiderstand	~7,0 N/mm	(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	±25 % ±35 %	(ISO 9047) (ASTM C 719)
Wasseraufnahmekoeffizient	8	(ISO / DIS 19862)
Einsatztemperatur	-40°C bis +70°C	

Fugenausbildung

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Standardfugenbreite zwischen Betonelementen

Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]
2	10	10
4	15	10
6	20	10
8	30	15
10	35	17

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln. Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. durch Vibrationen, Setzung oder horizontale Schiebung), müssen die Fugen dementsprechend angepasst werden. Für größere Fugendimensionen kontaktieren Sie ihre Verkaufsberater.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Fugenlänge [m] pro 600 ml Schlauchbeutel	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	6	10	10
	4	15	10
	3	20	10
	2	25	12
	1,3	30	15

Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. Sika® Fugenhinterfüllprofil) erlaubt.	
Standvermögen	0 mm (20 mm Profil, +50°C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	+5°C bis +40°C, mindestens +3°C über dem Taupunkt	
Untergrundtemperatur	+5°C bis +40°C	
Aushärtegeschwindigkeit	~3 mm/24 Stunden (+23°C / 50 % r.F.)	(CQP 049-2)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sikaflex® Construction+ besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen empfiehlt Sika® die Verwendung von Aktivator und/oder Primer. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen, bitte wenden Sie sich an ihren Technischen Verkaufsberater.

Nicht poröse Untergründe:

Glasierte Fliesen, 2-K-PU-EP-UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Alle oben nicht genannten Metalluntergründe mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit Sika® Aktivator-205 mit einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Hart-PVC:

Auf die saubere Oberfläche Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Poröse Untergründe:

Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw. Auf die sauberen Untergründe Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Die oben angeführten Abluftzeiten gelten bei 23°C / 50% r.F. Primer sind ausschließlich Haftvermittler, sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Primer verbessern jedoch die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Sikaflex® Construction+ wird gebrauchsfertig geliefert. Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden, geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. Sika® Fugenhinterfüllprofil, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wo

bei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterefüllmaterial angedrückt werden muss. Wird kein Glättmittel verwendet und nur trocken abgezogen, ergibt sich eine leicht strukturierte Dichtstoffoberfläche, optisch passend zu vielen Untergründen wie z.B. Beton und Mauerwerk. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel geglättet werden. Dies ergibt eine glatte Dichtstoffoberfläche. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

WERKZEUGREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® TopClean T reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt (SDB)
- Sika® Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding
- Anleitung zur Fugenwartung, -reinigung und -sanierung
- Technischer Leitfaden zur Fassadenabdichtung

EINSCHRÄNKUNGEN

- Sikaflex® Construction+ darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen oder Natursteinfassaden.
- Sikaflex® Construction+ darf nicht angewendet werden in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung und Wasserdruck wie z.B. in und um Swimming Pools (verwenden Sie einen anderen Sika® Klebstoff, z.B. Sikasil® Pool).
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel insbesondere beim Farbton Weiß). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern.
- Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichkeiten Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen

Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



SikaflexConstruction+_de_AT_(05-2016)_1_2.pdf

PRODUKTDATENBLATT
Sikaflex® Construction+
Mai 2016, Version 01.02
ID No.: 020511010000000028